

Jahresbericht 2013

wirtschaftskammer.liechtenstein

für gewerbe, handel und dienstleistung



Das Jahr 2013. Rückblick des Präsidenten



Das Jahr 2013. Rückblick der Sektionspräsidenten

Inhalt.

- Präsidentenbericht
- Sektionsberichte
- Jahresrechnung

Inhalt

Jahresbericht 2013	3
Sektionsberichte 2013	7
Finanzen	14

Impressum

Herausgeber
wirtschaftskammer liechtenstein für
gewerbe, handel und dienstleistung,
Jürgen Nigg
Zollstrasse 23, 9494 Schaan,
Liechtenstein

Telefon +423 237 77 88
Fax +423 237 77 89
E-Mail info@wirtschaftskammer.li
www.wirtschaftskammer.li

Satz, Layout und Druck
Gutenberg AG, 9494 Schaan

Wirtschaftsjahr 2013 sorgte für viel Arbeit

Jahresbericht von Noldi Matt,
Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

Der Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013 der Wirtschaftskammer wird geprägt von der Einschätzung, dass die liechtensteinische Wirtschaft im Vergleich zu anderen Ländern, trotz gewisser anhaltender Schwierigkeiten und Unsicherheiten, gut über die Runden gekommen ist. Ein leichter Optimismus herrscht bei den publizierten Umfragen in allen Branchen vor, immer natürlich unter der Voraussetzung, dass es keine gravierenden Probleme in der Weltpolitik und der Weltwirtschaft gibt, die auch für unsere Wirtschaft zu einem Rückschlag führen könnten.

Die Einschätzungen sind von Branche zu Branche etwas unterschiedlich, was damit zusammenhängt, dass sich die Probleme gegenüber den Vorjahren nicht wesentlich verschoben haben: Der Euro-Franken-Wechselkurs macht den Exportunternehmen weiterhin zu schaffen, ebenso leidet unser Handel unter der wechselkursbedingten Abwanderung der Kaufkraft sowie der zunehmenden Verlagerung der Bestellungen ins Internet und dort anbietenden Unternehmen. Der Preisdruck hielt auch im letzten Jahr unvermindert an, womit vor allem die KMU zu kämpfen haben. Die Konkurrenz aus dem billigeren Euro-Raum ist ausserdem nicht schwächer geworden, ganz im Gegenteil.

Der nachstehende Rückblick auf das vergangene Verbandsjahr ist keine lückenlose Auflistung aller Aktivitäten und Tätigkeiten der Wirtschaftskammer. Es ist eine Liste von Aktivitäten,



Ereignissen, Entscheidungen und Weichenstellungen, die für die Wirtschaftskammer von besonderer Bedeutung sind und nicht zuletzt in Zukunft für das Gewerbe bedeutsam sein können.

Jahresversammlung «Wirtschaft trifft Bildung»

Unter dem Motto «Wirtschaft trifft Bildung» fand die Jahresversammlung 2013 am 19. April in der Spoerry-Halle in Vaduz statt. Und zwar im Umfeld der Berufsschau des Gewerbes, die wiederum auf grosse Resonanz bei Schulabgängern, Eltern und Lehrer stiess. Die Traktanden wurden speditiv abgewickelt, insbesondere auch die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten. Präsident Noldi Matt und Vizepräsident Hans-Peter Tschüscher hatten sich bereit erklärt, sich nochmals zur Verfügung zu stellen. Über Antrag der Präsidentenkonferenz wurden beide von der

Versammlung – ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen – für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Dem Motto der Jahresversammlung entsprechend, stand das Thema Bildung im Mittelpunkt. Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer, der Grussworte der neuen Regierung überbrachte, würdigte die Verdienste der Wirtschaftskammer für die Berufsbildung. Insbesondere erwähnte Zwiefelhofer die duale Berufsbildung, die er aufgrund ihrer sinnvollen Kombination von Theorie und Praxis als Erfolgsmodell bezeichnete.

Präsident Noldi Matt sprach sich dafür aus, alles zu unternehmen, um das qualitativ hochstehende Bildungssystem und die Zugangsmöglichkeiten zu internationalen Bildungsinstitutionen zu erhalten. Die Sparpolitik der Regie-

rung, die grundsätzlich begrüsst werde, dürfe jedoch nicht die wichtigste Ressource «Bildung» schwächen, weil damit auch der Wirtschaftsstandort Liechtenstein geschwächt werde.

Im Zusammenhang mit der Förderung der gewerblichen Berufsbildung, wurde an der Jahresversammlung wiederum der «Ausbildungsbetrieb des Jahres» erkoren und ausgezeichnet. Die Jury, zusammengesetzt aus Ivan Schurte, Isabella Schädler und Jürgen Nigg, wählte aus den eingegangenen Bewerbungen die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK) aus. Noel Gunsch, Lernender im 1. Lehrjahr im Fachgebiet Gesundheit, sowie Paul Fäh, Leiter der Aus- und Weiterbildung bei der LAK, konnten die Anerkennung der Wirtschaftskammer entgegennehmen.

Berufsschau, Lehrabschluss und 100pro!

Zum 6. Mal führte die Wirtschaftskammer vom 18. bis 20. April die Berufsschau der gewerblichen Wirtschaft durch. Die Berufsschau wurde vom

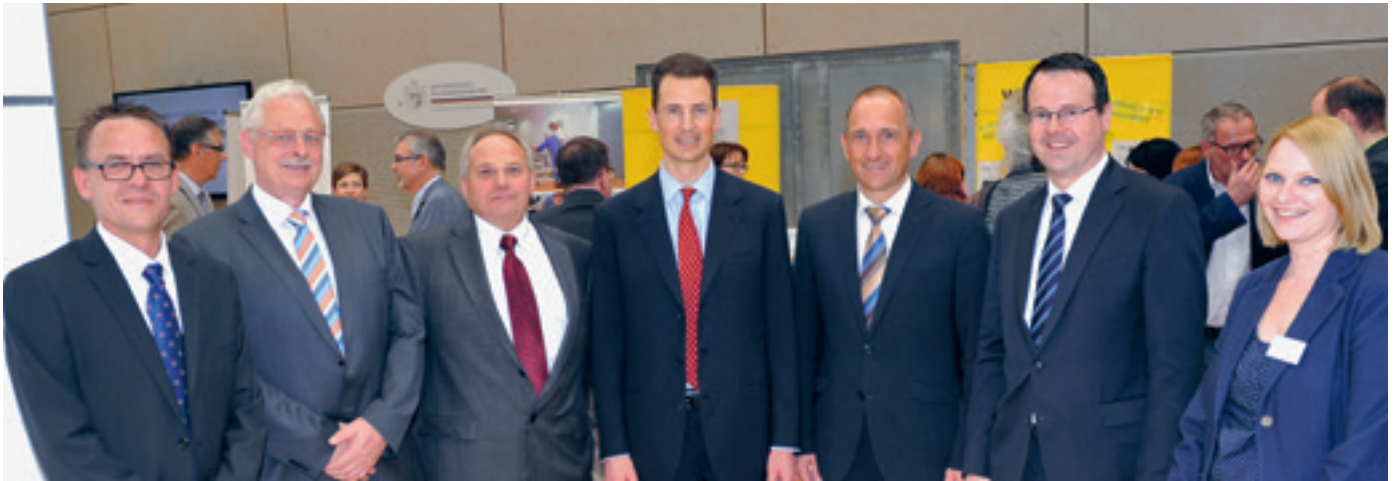


Herbst auf den Frühling vorverlegt, weil das Frühjahr als der idealere Zeitpunkt erachtet wurde, um den Lehrstellensuchenden die Vielfalt der gewerblichen Berufswelt zu präsentieren und eine Entscheidungshilfe bei der Berufswahl zu geben. Rund 50 Berufe präsentierten sich Schülern, Eltern und Lehrern. Erstmals wurde ein Familientag angeboten, womit die Eltern die Möglichkeiten erhielten, ihre Kinder aktiv beim Berufswahlprozess zu begleiten.

Ausgezeichnet entwickelt hat sich «100pro! berufsbildung liechtenstein», die als Non-Profit-Organisation für die Lehrlingsausbildung konzipiert wurde und drei Sektoren umfasst: Die Verbundausbildung für die Lernenden, das Lehrbetriebs-Coaching und das Lernenden-Coaching.

Die Bedeutung der Wirtschaftskammer für die Berufsausbildung zeigte sich erneut bei der Lehrabschlussfeier, die am 4. Juli in Schaan durchgeführt wurde. Insgesamt erhielten 162 Lehrabsolventen ihre Fähigkeitszeugnisse, was rund der Hälfte aller Lernenden entspricht, die 2013 ihre Ausbildung abschlossen. Auf die hohe Qualität der Ausbildung in den Lehrbetrieben sowie im Verbundsystem weist die Tatsache hin, dass 10 Lernende eine Durchschnittsnote von 5,3 und mehr erreichten – und sich somit in das Goldene Buch auf Schloss Vaduz eintragen konnten.





«Campus Wirtschaftskammer» und «kurse.li»

Nicht nur die Berufsausbildung, sondern auch die berufliche Weiterbildung gehört zu den Schwerpunkten



der Angebote der Wirtschaftskammer. In kurzer Zeit wurde 2013 der «Campus Wirtschaftskammer» gebaut, der Veranstaltungsräume für Tagungen, Schulungen, Besprechungen, Seminare, Vereinssitzungen, Fort- und Weiterbildung bietet. Die Räumlichkeiten ermöglichen aufgrund ihrer Flexibilität die Anpassung an die Bedürfnisse der Benutzer. Die vier professionell ausgestatteten Räume, die Platz für 8 bis 80 Personen bieten, werden stark nachgefragt, auch von Nichtmitgliedern der Wirtschaftskammer.

Die Kurzform BWI stand bisher für das Berufliche Weiterbildungsinstitut, das sich in zu einem der breitesten Anbieter von Weiterbildungskursen entwickelte, in unserem Land, aber auch in der schweizerischen und österreichischen Nachbarschaft. Weil aufgrund dieser Abkürzung nicht für jedermann sofort ersichtlich war, dass dahinter ein anerkanntes Weiterbildungsinstitut steckt, wurde eine Namensänderung in «kurse.li» vorgenommen. Gleichzeitig wurde die Benutzerfreundlichkeit der Homepage erhöht und in Richtung der Social Media ausgebaut. Die Facebook-Seite ist als Ergänzung zur Homepage errichtet worden, die keine Werbepattform ist, sondern ein neues

Instrument, um sich über die Kursangebote zu informieren.

Stellungnahmen für Regierung und Behörden

Auch im Geschäftsjahr 2013 verfasste die Wirtschaftskammer wiederum zahlreiche Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen im Rahmen von Vernehmlassungen durch die Regierung. Aus diesen Stellungnahmen hier ein paar Beispiele, die einen grösseren Personenkreis betreffen.

Die geplante Änderung im Steuergesetz über die Besteuerung von Immobilien wurde abgelehnt, weil die Vorlage als nicht ausgewogen betrachtet wird, da sie zu neuen Ungerechtigkeiten führen könnte. Ausserdem wurde der Regierung mitgeteilt, dass es kritisch zu hinterfragen sei, wenn nun Stück für Stück des Steuergesetzes wieder geändert wird. Damit könne kein steuerrechtlicher Vertrauensschutz und keine Planungssicherheit erzielt werden.

Zur geplanten Änderung des Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung, die eine Abschaffung des Staatsbeitrags zum Inhalt hat: Der Regierung wurde mitgeteilt, dass man einer grundsätzlichen Streichung des Staatsbeitrags

nicht zustimmen könne. Dafür wurde der Vorschlag unterbreitet, den Staatsbeitrag auszusetzen, solange das Eigenkapital die Grenze von 15 Mio. Fr. nicht unterschreite.

Bei der vorgesehenen Tarifierpassung der Unfallversicherung für 2014 sprach sich die Wirtschaftskammer gegen eine Erhöhung der Lohnnebenkosten aus und forderte – gemäss OUF-Kommission – eine Senkung der BU um 20 Prozent und der NBU um 5 Prozent.

Im Zusammenhang mit der Gesetzesvorlage über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih brachte die Sektion der Personaldienstleister einige Fragen ein, deren Beantwortung in die Gesetzesvorlage einfließen sollten. Begrüsst wird die angestrebte Gleichberechtigung von internen und temporären Mitarbeitern, doch gibt der Verband zu verstehen, dass seine Mitglieder reine Dienstleister seien und dem Kunden nicht vorschreiben könnten, wie und was zu welchem Zeitpunkt zu informieren sei. Damit könnte die Kundenbeziehung gefährdet werden.

Die Wirtschaftskammer sprach sich in einer Stellungnahme auch für die Plafonierung der Arbeitgeberbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung aus. Als Begründung wurde angeführt, dass die Erhöhung der Beiträge für Kleinbetriebe ein enormer Kostenfaktor bildet, der praktisch nicht umzuwälzen sei. Die Regierung wurde ersucht, den Arbeitgeberbeitrag auf der Höhe des Jahres 2014 zu belassen, also künftig nicht mehr zu erhöhen. Gleichzeitig wurde die Regierung wieder einmal darauf aufmerksam gemacht, dass schon 2008 in «Futuro Gewerbe» gefordert wurde, die Abgabenlast im Bereich der Sozialversicherungen nicht mehr zu erhöhen, um die Unterneh-

men nicht in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu behindern.

Erfolgreiche Kooperationen mit Partnern

Die Wirtschaftskammer ist sich seit Jahren bewusst, dass bestehende Stärken durch Kooperationen noch stärker gemacht werden können. Die Zusammenarbeit mit der VP Bank hat sich für die Mitglieder der Wirtschaftskammer in diversen Bereichen als lohnend und richtig erwiesen. Zu erwähnen wäre für das Geschäftsjahr 2013 die Partnerschaft bei der KMU-Werkstatt, dem Unternehmerlehrgang mit Schwerpunkt Handlungskompetenz.

Eine weitere Kooperation ist die Wirtschaftskammer auch mit «People's Viennaline» eingegangen, eine Fluglinie, die Altenrhein mit Wien verbindet. Für Mitglieder der Wirtschaftskammer resultieren aus der abgeschlossenen Vereinbarung finanzielle und administrative Vorteile.

In den Bereich erfolgreicher Zusammenarbeit fällt auch das Unternehmerforum, das 2013 einen Abstecher nach Augsburg machte, damit die interessierten Teilnehmer den attraktiven Wirtschaftsraum Süddeutschland näher kennenlernen konnten. Einer der Höhepunkte des Unternehmerforums war der Besuch von S.D. Erbprinz Alois, der extra nach Augsburg gereist war, um einen Vortrag zu halten und sich für eine Diskussion mit den Teilnehmern zur Verfügung stellte.

Dank an Vorstand, Sektionen und Geschäftsstelle

Das Verbandsjahr 2013 war wiederum ein anforderungsreiches Jahr, das viel Arbeit brachte, aber auch Erfolge. Wenn ich zurückblicke, dann kann ich mit einer gewissen Befriedigung

sagen, dass wir trotz schwierigen Voraussetzungen einigermassen gut über die Runden gekommen sind. Im Sinne des Gewerbes haben wir die Probleme aufgenommen und gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Für diese Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken. Bei allen, die etwas zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere bei meinen Vorstandsmitgliedern, bei den Sektionsvorständen und den Sektionsmitgliedern, die sich für die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen zur Verfügung gestellt haben. Und besonders gilt mein Dankeschön den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle, mit Geschäftsführer Jürgen Nigg an der Spitze, für ihre Arbeit im Dienste des Gewerbes und der Wirtschaftskammer.



Arnold Matt, Präsident

Die Wirtschaftskammer bedankt sich beim diesjährigen Kooperationspartner für die Unterstützung:

Kooperationspartner:



Das Jahr 2013

Rückblick der Sektionspräsidenten.

	Vorsitz 2013	Schwerpunkte 2013
<p style="text-align: center;">Sektion Allgemein</p>	<p>Präsident: Markus Tschann</p> <p>Vizepräsident: Normann Marxer</p>	<p>Der Vorstand hat im letzten Verbandsjahr sieben Vorstandssitzungen abgehalten. Zudem hat der Sektionspräsident sowie der Vizepräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer Liechtenstein teilgenommen. Im vergangenen Jahr wurden für die Mitglieder der Sektion Allgemein drei SALi-Events angeboten, von denen 2 durchgeführt werden konnten: SALi Lunch mit Herrn Alois Bischof, Firma Elpro in Buchs, Spezialist für Monitoringsysteme und Datenlogger.</p> <p>SALi Lunch mit Herrn Attila Dincer, Arbeitsleben.li, zum Thema Vorteile des European Communication Certificate für Kleinbetriebe.</p> <p>An der Jahresversammlung hat sich der bestehende Vorstand noch einmal zur Wahl gestellt.</p>
<p style="text-align: center;"> Autogewerbe-Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Rainer Ritter</p> <p>Vizepräsidentin: Irmgard Küng-Nipp</p>	<p>Im Verbandsjahr 2013 traf sich der Vorstand zu fünf Vorstandssitzungen und organisierte die Sommer- und Winterreifenaktionen wiederum in Zusammenarbeit mit den Werdenberger Garagisten. Zum zweiten Mal wurde mit grossem Erfolg die Auto-Lie organisiert, an der 23 AGVFL-Mitglieder (Vorjahr 19 Teilnehmer) teilnahmen. An der Lehrabschlussfeier durfte der Präsident 14 erfolgreichen Absolventen die Fähigkeitszeugnisse überreichen. Ein Lehrabsolvent schaffte den Eintrag ins Goldene Buch. Im Herbst führte der AGVFL den Eignungstest in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum St. Gallen zum ersten Mal elektronisch und deshalb im bzb durch. Die Teilnahme an der Berufsschau im Frühling war ein voller Erfolg. Bei den Lohnverhandlungen mit dem LANV wurde ausgiebig diskutiert. Der AGVFL beschloss eine Anpassung der Mindestlöhne an den CH-Standard. An der Jahresversammlung stand eine Ersatzwahl an, da Rainer Ritter seinen Rücktritt als Präsident und Austritt aus dem Vorstand bekannt gab. Vorstandsmitglied Renato Gianesini gab ebenfalls seinen Austritt aus dem Vorstand. In das Präsidentenamt wurde die bisherige Vizepräsidentin, Irmgard Küng-Nipp, gewählt und zum neuen Vizepräsidenten Christian Beck von der Garage Altherr, der gleichzeitig neu in den Vorstand gewählt wurde. Ebenfalls neu im Vorstand ist nun Michele Laghi von der Mühleholzgarage.</p>
<p style="text-align: center;"> Bäcker- und Konditoren-gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Markus Wanger</p> <p>Vizepräsident: Pirmin Mündle</p>	<p>Der Vorstand traf sich im Verbandsjahr zu einer Sitzung. Im Juli 2013 durften wir 3 Bäcker/Konditor und 2 Konditor/Confiseur Lehrlinge verabschieden. Im Herbst fanden die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV statt. Da die Meinungen zwischen Vorstand und LANV weit auseinandergingen, musste im Februar nachverhandelt werden. Der GAV-Allgemeinverbindlichkeit wurde an der Jahresversammlung nicht zugestimmt.</p>



**Baumeisterverband
Liechtenstein**

Vorsitz 2013

Präsident:
Beat Gassner

Vizepräsident:
André Büchel

Schwerpunkte 2013

Der Vorstand hat sich im Jahr 2013 zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Der Sektionspräsident hat als Vertreter der Sektion an 5 Sitzungen der Präsidentenkonferenz teilgenommen. Mit der Teilnahme an der Berufsschau, welche erstmals im Frühjahr stattgefunden hat, konnten die Lehrberufe des Baugewerbes den interessierten Schüler nähergebracht werden. Mit total 37 Lernenden im Jahr 2013 (2012 - 28 Lernende; 2011 - 26 Lernende) kann eine erfreuliche Zunahme an Lernenden festgestellt werden. Das Lernenden-Projekt «Natursteinmauer» Silum/Kieselwurf Alpe Turna bot den Lernenden eine tolle Chance, unter kundiger Leitung eine Trockenmauer auf Silum sowie einen Teil der Stallfassade auf der Alpe Turna wieder neu zu erstellen. Das «Projekt Natursteinmauer» aus dem Jahre 2010 in Porlezza (It) ging am LLP Award in Schaan (EU-Projekte Leonardo da Vinci) am 18.11.2013 in der Kategorie Nachhaltigkeit als Sieger aus dem Wettbewerb hervor. Der Baumeisterapéro hat im Mai stattgefunden und konnte mit dem Thema: «Liechtenstein City – Wird Liechtenstein zur Stadt?» zahlreiche Besucher anlocken. Im September am 4-Ländertreffen-Baumeistertreffen D-A-CH-LI in Burgdorf (CH) haben drei Vorstandsmitglieder teilgenommen. Das alljährliche Treffen mit den Baumeisterverbänden St. Gallen und Vorarlberg fand im Oktober in Feldkirch statt. Im November sind mit dem LANV die Lohn- und Protokollvereinbarungen erstmals für 2 Jahre (2014 und 2015) verhandelt worden.



**Liechtensteinischer
Coiffeur-Verband**

Präsidentin:
Astrid Beck

Vizepräsidentin:
Brigitte Walser

Der Coiffeur-Verband Liechtenstein freut sich über 20 Sektionsmitglieder. Dieses Jahr konnte an 4 Kandidatinnen das Fähigkeitszeugnis im SAL in Schaan überreicht werden. Eine Lehrabgängerin hat mit grossem Erfolg ihre Ausbildung abgeschlossen und durfte sich ins Goldene Buch eintragen. Die Wirtschaftslage hat sich nicht verbessert und darum ist es sehr wichtig, Weiterbildungsseminare zu besuchen und sich auf dem neuesten Stand zu halten. Qualifiziertes Personal ist nach wie vor sehr schwer zu finden. Die Lohnverhandlungen mit dem LANV fanden am 28. Oktober 2013 in Triesen statt. An der Jahresversammlung ist die langjährige Präsidentin, Astrid Beck, zurück- und aus dem Vorstand ausgetreten. Neu in das Präsidentenamt wurde die bisherige Vize-Präsidentin, Brigitte Walser, gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Brigitte Walser (Präsidentin), Jürgen Lang (Vizepräsident), Sonja Möhr und Susi Beck (bisher) und Sabine Marxer (neu).



**Elektro-Elektronik / Radio-TV
Gewerbe Liechtenstein**

Präsident:
Kurt Kaiser

Vizepräsident:
Ernst Trefzer

Der Vorstand hat sich im Jahr 2013 zu einer Vorstandssitzung getroffen. Der Sektionspräsident hat an 4 Sitzungen der Wirtschaftskammer (Präsidentenkonferenzen) teilgenommen. Zudem fand die Berufsschau statt. Ebenfalls wurde von der Sektion wieder der LAP-Vorbereitungskurs bei der Wirtschaftskammer durchgeführt. An der Lehrabschlussfeier konnte der Präsident die Diplome an 2 Elektroinstallateure FZ, 8 Montage-Elektriker FZ, 1 Telematiker FZ und 2 Multimediaelektroniker übergeben. Weiters haben im November die alljährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV stattgefunden. Diese erstmals über 2 Jahre (2014 und 2015).



**Gärtner & Floristen
Liechtenstein**

Präsident:
Christian Müller

Vizepräsident:
Alex Kind

Der Vorstand hat sich 2013 zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Der Sektionspräsident hat an 5 Sitzungen der Wirtschaftskammer (Präsidentenkonferenzen) teilgenommen. Der Verbandsausflug, der an die Grossabünt in Gamprin führte, wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt. Aus wirtschaftlicher Sicht ist die Lage durchgezogen, Blumenläden und Endverkaufsbetriebe stehen unter starkem Druck. Der Gartenbau hat eine gute Zukunft, da die Hausumgebung vermehrt als Wohnraum genutzt wird. Im Oktober führte der Sektionspräsident erfolgreich mit dem Arbeitnehmerverband LANV die jährlichen Lohn- und Protokollvereinbarungen durch, die erstmalig auf zwei Jahre (2014 und 2015) verhandelt worden sind.

 <p>Sektion Gastronomie Liechtenstein</p>	<p>Vorsitz 2013</p> <p>Präsident: Peter Büchel</p> <p>Vizepräsident: René Frick</p>	<p>Schwerpunkte 2013</p> <p>Der Vorstand hat sich im letzten Jahr zu vier Vorstandssitzungen getroffen. Die Mitgliederzahl ist auf 31 angestiegen. Die Lehrabschlussfeier fand dieses Jahr im SAL in Schaan statt. 4 Lehrlinge konnten sich über ihren Fähigkeitsausweis freuen. Im Frühjahr fanden zudem freundschaftliche Gespräche zwischen der Sektion und dem Liechtensteiner Hotel- und Gastronomieverband statt. Ebenfalls erfolgreiche Gespräche führten wir auch mit LieMarketing. Die Lohnverhandlungen mit dem LANV fanden im November 2013 statt. Für 2014 sind einige Projekte geplant, z. B. im Lehrlingswesen.</p>
 <p>Verband für Gebäudereinigung und Hauswartdienste Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Marxer</p> <p>Vizepräsident: Alois Beck</p>	<p>Es wurde eine ordentliche Vorstandssitzung abgehalten. Weiters haben sich die Sektionsmitglieder zu verschiedenen Sitzungen betreffend den Landesaufträgen und dem Hilti Innovationszentrum getroffen. Ebenso hat sich die Sektion bei der Berufsschau, welche im April 2013 durchgeführt wurde, mit einem Stand beteiligt. Der Sektionspräsident hat zudem an diversen Vorstands- und Präsidentensitzungen bei der Wirtschaftskammer teilgenommen. Im Juli 2013 fand die Lehrabschlussfeier statt, an welcher der Sektionspräsident das Fähigkeitszeugnis an einen Gebäudereiniger-Absolventen übergeben konnte. Abschliessend fand im November das jährliche Lohnverhandlungsgespräch mit dem LANV statt.</p>
 <p>Gewerliche Industrie Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Magnus Tuor</p> <p>Vizepräsident: Franz Wachter</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu vier ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Höhepunkt bildete wieder der traditionelle Neujahrsapéro, welcher im Januar 2013 mit S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein als Referent zum Thema «Die Bedeutung des Verständnisses für Geopolitik» stattgefunden hat. Weiters hat sich die Sektion an der Berufsschau 2013 mit einem Stand beteiligt und alle Berufsbilder aus der Sektion präsentiert. Für die Sektionsmitglieder wurden zwei Round-Table-Gespräche mit Fachexperten zu den Themen «Zoll» sowie «Einkauf im EU-Raum» organisiert. Bei den Mitgliedern wurden zudem zwei Umfragen zu den Themen «Gemeinschaftsstand Swisstech/Prodex» und «Lohngespräch 2014» durchgeführt. Das jährliche Lohnverhandlungsgespräch mit dem LANV fand im November statt.</p>
 <p>Gipser-Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: René Büchel</p> <p>Vizepräsident: Josef Bürzle</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu zwei ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Der Sektionspräsident hat zudem an verschiedenen Präsidentensitzungen bei der Wirtschaftskammer teilgenommen. Für die Mitglieder wurden zwei Sektionskurse zu den SIA Normen 118/232 und 243 (Trockenbau, Verputzarbeiten, Aussenwärmedämmung) sowie SIA 118/222 (Gerüstbau) durchgeführt. Im Lehrlingsbereich hat sich die Sektion wieder mit einem Stand bei der Berufsschau der Wirtschaftskammer beteiligt. Anlässlich der Lehrabschlussfeier konnte der Sektionspräsident die Fähigkeitszeugnisse überreichen. Im Herbst fanden abschliessend die jährlichen Lohnverhandlungsgespräche mit dem LANV statt.</p>
 <p>Grafisches Gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Remi Nescher</p> <p>Vizepräsident: Erich Marxer</p>	<p>Die Sektion zählt aktuell 19 Mitglieder. Im Berichtsjahr wurden zwei ordentliche Vorstandssitzungen abgehalten. Weiters nahm der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer und der Viscom teil. Schwerpunktmässig wurden vom Vorstand die Vergaberichtlinie mit dem Land, die Revision des Gesamtarbeitsvertrages, die Lohnverhandlung mit dem LANV sowie die angespannte wirtschaftliche Lage im Druckbereich behandelt. Weiters fanden auch wieder Gespräche mit dem Amt für Informatik betreffend der Vergaberichtlinie statt.</p>

 <p>einkaufsland liechtenstein</p> <p>Liechtensteinisches Handelsgewerbe</p>	<p>Vorsitz 2013</p> <p>Präsident: Sven Simonis</p> <p>Vizepräsident: Peter Thöny</p>	<p>Schwerpunkte 2013</p> <p>Es wurden diverse Vorstandssitzungen abgehalten. Im November/Dezember 2012 wurde die beliebte Weihnachtssternaktion wieder durchgeführt. Im Jahr 2013 sind zum ersten Mal zwei Ausgaben des neuen «Danke»-Magazins erschienen. Ebenso war das einkaufsland im Lifestyle Magazin präsent. Die Sektion hat weiters im April 2013 an der Berufsschau teilgenommen und die Berufsbilder präsentiert. Ebenfalls wurde wieder ein Mitgliederevent durchgeführt. Die Sektionsmitglieder waren eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen beim Lampert Druckzentrum zu werfen. Im Herbst fanden die traditionellen Lohngespräche mit dem LANV statt.</p>
 <p>haustechnik- & spenglerverband Liechtenstein</p> <p>Haustechnik- & Spenglerverband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Norbert Kaufmann</p> <p>Vizepräsident: vakant</p>	<p>Der Vorstand hat die Themen Rückblick und Zukunft, Berufsschau 2013 sowie die Besprechung für die Lohnverhandlung mit dem LANV mit Gültigkeit für 2 Jahre behandelt. Weiters sind die Lehrlingslöhne und Regietarife besprochen worden. Eine kurze Information zum Thema Haftung für Sub-Unternehmer sowie die Problematik über die Grenzüberschreitenden Dienstleistungen sind ebenfalls behandelt worden. Anlässlich der LAP-Feier konnte der Sektionspräsident über 20 jungen Berufsleuten das Fähigkeitszeugnis überreichen. Die Lohnverhandlungen fanden im Herbst ebenfalls wieder statt. Ohne konkrete Forderungen auf dem Tisch zu haben, wurden die Verhandlungspunkte: Erhöhung Reallöhne, Mindestlohn ab 4. Berufsjahr, der Ferienanspruch ab dem 55. Altersjahr und die Gültigkeitsdauer von zwei Jahren mit dem LANV diskutiert und die Standpunkte erläutert.</p>
 <p>it^{li}</p> <p>Informatik Gewerbe Liechtenstein</p> <p>Informatik Gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Alfred Fehr</p> <p>Vizepräsident: Gilbert Ott</p>	<p>Im Jahr 2013 hat der Vorstand 5 Vorstandssitzungen abgehalten, in denen neben der administrativen Arbeit des Sektionsvorstandes schwerpunktmässig die Themen Workshop «Strategie 2014+», die Berufsschau 2013 und mögliche Zusammenarbeit mit dem IKT Forum behandelt wurden. Der Präsident hat an zwei Sitzungen der Präsidentenkonferenz und der Vizepräsident an der Lehrabschlussfeier der Wirtschaftskammer mit Zeugnisübergabe teilgenommen. Im Juli durften an der LAP-Feier 6 Absolventen die Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Im November konnten die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV erfolgreich durchgeführt werden und zugleich wurde ein neuer GAV der Regierung zur Allgemeinverbindlicherklärung vorgelegt.</p>
<p>Sektion Innendekoration und Bodenleger</p>	<p>Präsident: Dietmar Kindle</p> <p>Vizepräsident: Urs Quaderer</p>	<p>Es wurde eine ordentliche Vorstandssitzung durchgeführt. Der Sektionspräsident hat weiters an Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Im Oktober fand die jährliche Lohnverhandlungsrunde mit den Vertretern des ArbeitnehmerInnenverbandes statt. Der Gesamtarbeitsvertrag war auch anlässlich der diesjährigen Verhandlungsrunde ein Thema.</p>
 <p>LIECHTENSTEINER KAMINFEGER VERBAND</p> <p>Kaminfeger Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Manfred Büchel</p> <p>Vizepräsident: Benedikt Kuster</p>	<p>Die Mitglieder trafen sich quartalsmässig, um aktuelle Themen zu besprechen. Die Tarife konnten festgelegt werden. Der Vorstand schätzt die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls ist der Verband mit Benedikt Kuster und Andreas Marock im Kreis- und Kantonsverband St. Gallen vertreten. Ein gemeinsamer Verbandsausflug nach Oberstaufen wurde ebenfalls durchgeführt.</p>

 <p>Komplementärtherapie Liechtenstein</p>	<p>Vorsitz 2013</p> <p>Präsidentin: Joanna Giesinger</p> <p>Vizepräsidentin: Luzia Vogt</p>	<p>Schwerpunkte 2013</p> <p>Im 2013 hat die Präsidentin laufend an den Präsidentenkonferenzen sowie an der Jahresversammlung der Wirtschaftskammer Liechtenstein teilgenommen. Weiters haben 6 Sitzungen stattgefunden. Davon waren 5 Arbeitssitzungen mit der Sektion Naturheilkunde zur gemeinsamen Kampagne kerngesund.li. Der KT-Vorstand hat eine Sitzung abgehalten. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durch 5 Vorträge im SAL, der medialen Präsenz in den Printmedien sowie der Teilnahme am Gesundheitstag in Eschen erfolgreich umgesetzt. Zudem ist es uns gelungen einen Stand für die LIHGA 2014 zu organisieren, womit wir auch im 2014 klare Präsenz im Land zeigen können. Die Ethik- und Qualitätsrichtlinien für die Sektion wurden entwickelt und bei der Jahresversammlung genehmigt. An der Jahresversammlung hat sich der auf 4 Mitglieder mutierte Vorstand zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.</p>
 <p>Maler Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Gstöhl</p> <p>Vizepräsident: Giorgio Di Benedetto</p>	<p>Im Verbandsjahr wurden drei Vorstandssitzungen durchgeführt. Hauptschwerpunkt bildete die Teilnahme an der Berufsschau 2013, welche im April stattgefunden hat. Die Aktivitäten am Stand sind bei den Besuchern sehr gut angekommen. Weiters nahm der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teil. Anlässlich der Lehrabschlussfeier konnte der Sektionspräsident den erfolgreichen Lehrabsolventen die Fähigkeitszeugnisse überreichen. Ebenso fanden im Herbst die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV statt.</p>
<p>Sektion Medien & Kommunikation</p> <p>Medien und Kommunikation</p>	<p>Präsidentin: Isabel Fehr</p> <p>Vizepräsident: Patrick Flammer</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu einer ordentlichen Vorstandssitzung getroffen. Weiters hat die Sektion am 3. Juni am LPC-Anlass zum Thema «Tageszeitungen der Zukunft» mit Peer Teuwsen teilgenommen. Für das Magazin «unternehmer» wurde dazu von der Sektion ein Beitrag verfasst. Mit Martin Dechand, Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Vorarlberg, fand am 24. Juni ein Treffen statt. Es wurde eine mögliche Zusammenarbeit besprochen.</p>
 <p>Metallgewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Mario Zandanell</p> <p>Vizepräsident: Remo Hilti</p>	<p>Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand zu 3 Sitzungen getroffen. Weiters hat der Präsident an drei Sitzungen der Präsidentenkonferenz der Wirtschaftskammer und an 2 Verbandsvorstandssitzungen teilgenommen. Die Teilnahme an der Berufsschau war ein voller Erfolg und im Sommer konnten 5 Lehrabgänger ihre Fähigkeitsausweise entgegennehmen. Im Oktober führte die Sektion einen Lehrlingsausflug durch. Die Lohnverhandlungen mit dem Arbeitnehmersverband LANV fanden im November 2013 erstmals über 2 Jahre (2014 und 2015) statt und wurden von Mario Zandanell geführt.</p>
 <p>Naturheilkunde Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Silvio Tribelhorn</p> <p>Vizepräsident: Christian Hartmann</p>	<p>Das vergangene Jahr stand wieder ganz im Zeichen unserer Kampagne kerngesund.li. Wir haben fünf öffentliche, z.T. sehr gut besuchte Vorträge im SAL durchgeführt. Mit dem Volksblatt konnte die Vereinbarung getroffen werden, dass wir jeden Donnerstag in der Grossauflage die Gesundheitsseite bestreiten und unseren Werbebalken platzieren. Insgesamt waren wir auf diese Art 46 Mal in 21'000 Haushaltungen präsent. Dadurch konnte auch der Zugriff auf unsere Webseite um 36% gesteigert werden. Auf dem neuen Web-TV von kerngesund.li konnten zwei Videoclips über Mitglieder der KT realisiert werden. Mitglieder der NHK sind dazu eingeladen, diese Möglichkeit ebenfalls zu nutzen. Ausserdem konnten wir vier neue Mitglieder in unserer Sektion begrüßen.</p>

 <p>Liechtensteiner Ofenbauer- & Plattenleger Verband</p>	<p>Vorsitz 2013</p> <p>Präsident: Peter Lageder</p> <p>Vizepräsident: Peter Kieber jun.</p>	<p>Schwerpunkte 2013</p> <p>Im Jahr 2013 fanden mehrere Vorstandssitzungen statt. Das Hauptaugenmerk im vergangenen Jahr wurde auf Worldskills und die Berufsschau gelegt. Beide Veranstaltungen waren von grossem Erfolg gekrönt. Im Sommer konnte der Vizepräsident einem Lehrling das Fähigkeitszeugnis überreichen. Im Herbst wurden die Lohn- und Protokollverhandlungen mit dem LANV erstmals für zwei Jahre (2014 und 2015) durchgeführt. Im Dezember fand die Jahresversammlung statt.</p>
<p>Sektion Rufe & Forst</p>	<p>Präsident: Jonny Sele</p> <p>Vizepräsident: Engelbert Bühler</p>	<p>Der Präsident hat die Jahresversammlung geleitet und berichtete über die geplante Umsetzung des Arbeitssicherheitshandbuchs im 2014. Die Mitgliederzahl bewegt sich im gleichen Rahmen wie die letzten Jahre (7).</p>
 <p>Liechtensteinischer Schreinermeister Verband</p>	<p>Präsident: Harald Müller</p> <p>Vizepräsident: vakant</p>	<p>Im vergangenen Verbandsjahr hat der Vorstand vier Vorstandssitzungen durchgeführt. Der Präsident nahm ebenfalls an einigen Präsidentsitzungen teil und war an den Berufsschautagen beteiligt. Die Schwerpunkte an den Vorstandssitzungen waren Berufsschau, neuer GAV, Löhne 2014 und ZPK. Es wurden im Herbst die Lohn- und Protokollvereinbarungen mit dem LANV ausgehandelt. Der bestehende GAV läuft Ende 2014 aus und soll deshalb erneuert werden.</p>
<p>Sektion Transport, Spedition und Logistik</p> <p>Liechtensteinisches Transportgewerbe</p>	<p>Präsident: Christoph Eberle</p> <p>Vizepräsident: Max Gerster</p>	<p>Der Vorstand hat fünf Vorstandssitzungen abgehalten und war durch einzelne Mitglieder an Sitzungen der Präsidentenkonferenz, der ASTAG sowie an Sitzungen mit diversen Ämtern und der Regierung vertreten. Dieses Jahr wurde vom Landtag und der Regierung der Förderbeitrag für die CZV-Weiterbildung wieder gesprochen. Die CZV-Anerkennung der BWI Kurse verursacht zum Teil im Ausland noch Probleme, gemäss Zusage unserer zuständigen Amtsstellen sollen diese aber innert nützlicher Frist gelöst werden, um noch bis zum Herbst gerüstet zu sein und keine Fahrzeug-Stilllegungen erleben zu müssen. Der Ablauf der Güterverkehrsabfertigung und die Öffnungszeiten am Grenzübergang Schanwald sind leider noch nicht auf dem gewünschten Stand. Ein grosses Thema war und ist die Arlberg-Tunnelsanierung bis 2017. Bis heute gibt es noch keine Lösungsvariante für uns. Mit dem zuständigen Ministerium sind wir vor einem Jahr zusammen gesessen und haben unser Begehren kundgetan, eine Lösung analog unserer Vorarlberger Nachbarn zu bekommen. Bis zum heutigen Zeitpunkt haben wir noch keine Informationen, wie die Sperrung für uns ablaufen wird. Die Güterverkehrsstatistik wurde Ende Jahr aufgehoben. Die Tarife sind überarbeitet und können im Netz heruntergeladen werden. Eugen Beck ist aus dem Vorstand ausgetreten. Neu gewählt wurde Markus Real, Taxi Beck Anstalt. Der Vorstand hielt zwei Workshops ab, in denen die Organisation, die Effizienz sowie die Effektivität des Vorstandes behandelt wurden, um somit die Sektion zu stärken und schlagkräftiger zu machen. Leider müssen wir immer wieder die bittere Erfahrung machen, dass unserem Gewerbe nicht die ihm gebührende Wertschätzung entgegen gebracht wird. Allen Mitgliedern wünschen wir stets eine gute und unfallfreie Fahrt.</p>

 <p>Verband Liechtensteiner Buchhalter</p>	<p>Vorsitz 2013</p> <p>Präsident: Stefan Röthlin</p> <p>Vizepräsident: Alexander Rohrer</p>	<p>Schwerpunkte 2013</p> <p>Der Vorstand hat sich im Jahr 2013 zu fünf Vorstandssitzungen getroffen und nahm an einer Präsidentenkonferenz teil. Im September fand zum Thema «Update zum neuen Steuerrecht» eine erfolgreiche Veranstaltung statt. Das Projekt, «Buchhalter-Qualifiziertes Gewerbe», ist leider immer noch nicht abgeschlossen, aber der Vorstand bleibt am Ball. Derzeit ist das Projekt allerdings von Seiten der Ämter auf Eis gelegt. Die Sektion kann einen derzeitigen Stand von 39 Mitgliedern aufweisen.</p>
 <p>Verband Liechtensteiner Personaldienstleister</p>	<p>Präsident: Mario Ferrigno</p> <p>Vizepräsidentin: Tanja Pedolin-Schefer</p>	<p>Das Temporärarbeitsvolumen hat gegenüber dem Vorjahr (November 2012) 1.8% verloren. Das Wachstum seit Jahresbeginn beträgt -0.8%, das Durchschnittswachstum der letzten zwölf Monate -0.1%. Für das Gesamtjahr 2013 rechnet der Verband mit einem Nullwachstum der Temporärbranche. Für 2014 sind die gesamtwirtschaftlichen Prognosen günstig. Es hat eine Vorstandssitzung stattgefunden und mehrere Sitzungen wurden in Bezug auf die Einführung des GAV Personalverleih durchgeführt. Der Verband hat aktuell 11 Mitglieder.</p>
 <p>Liechtensteinischer Zimmermeister Verband</p>	<p>Präsident: Reinhard Marxer</p> <p>Vizepräsident: Peter Hasler</p>	<p>Der Vorstand hat eine ordentliche Vorstandssitzung abgehalten. Zudem hat der Präsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Weiters hat sich die Sektion an der Berufsschau 2013 mit einem Stand beteiligt. Im Herbst fanden die traditionellen Lohnverhandlungen mit dem LANV statt.</p>

Wir sind für Sie da – das Team der Wirtschaftskammer!



Jürgen Nigg
Geschäftsführer



Isabell Schädler
Geschäftsführer-Stv.



Conny Schreiber
Verbandsleiterin



Alessio Haas
LieCard/Office



Belinda Schreiber
Buchhaltung/Office



Judith Schmidle
Buchhaltung



Ivan Schurte
100pro! Bereichsleiter



Jasmin Beck
100pro! Verbundberaterin



Casandra Senti
100pro! Verbundberaterin

Bilanz

per 31.12.2013

AKTIVEN	2013	2012	Veränderung
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	433'985.75	415'367.09	18'618.66
Wertschriften	30'051.38	2.00	30'049.38
Forderungen	91'139.27	64'505.10	26'634.17
Forderungen soz. Stellen	8'644.00	20'429.20	-11'785.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	86'333.15	98'341.15	-12'008.00
Total Umlaufvermögen	650'153.55	598'644.54	51'509.01
Anlagevermögen			
Beteiligungen	87'955.45	61'493.11	26'462.34
Darlehen	101'000.00	-	101'000.00
Mobilien	103'041.55	66'576.50	36'465.05
Immobilien	4'465'228.80	3'779'763.50	685'465.30
Total Anlagevermögen	4'757'225.80	3'907'833.11	849'392.69
TOTAL AKTIVEN	5'407'379.35	4'506'477.65	900'901.70
PASSIVEN			
Kreditoren	66'644.15	156'308.25	-89'664.10
Schuld gegenüber Sektionen	871'643.84	890'804.44	-19'160.60
Schuld Banken Dritte etc.	17'847.35	14'222.45	3'624.90
Passive Rechnungsabgrenzung	69'652.50	5'408.60	64'243.90
Total kurzfr. Fremdkapital	1'025'787.84	1'066'743.74	-40'955.90
Darlehen/Kauttionen/Obligat. VPB	35'459.38	5'410.00	30'049.38
Hypotheken	3'850'000.00	3'000'000.00	850'000.00
Total langfr. Fremdkapital	3'885'459.38	3'005'410.00	880'049.38
Rückstellungen	6'746.20	-	6'746.20
Total Rückstellungen	6'746.20	-	6'746.20
Eigenkapital	410'404.61	405'722.58	4'682.03
Gewinn- / Verlustvortrag	23'919.03	4'682.03	19'237.27
Jahresgewinn / Jahresverlust	55'062.02	23'919.30	31'142.72
Total Eigenkapital	489'385.93	434'323.91	55'062.02
TOTAL PASSIVEN	5'407'379.35	4'506'477.65	900'901.70

Die Revision für das am 31.12.2013 abgeschlossene Geschäftsjahr erfolgte durch die Revisionsstelle Tremaco Management Anstalt.

Erfolgsrechnung

vom 01.01.2013
bis 31.12.2013

ERTRAG	2013	2012	Veränderung
Leistungsvereinbarungen	150'000.00	174'929.20	-24'929.20
Mitgliederbeiträge	444'291.50	451'420.00	-7'128.50
Dienstleistungen	107'116.76	119'620.60	-12'503.84
Div. Erträge	118'372.35	108'494.10	9'878.25
Ertrag Medien	174'218.30	166'419.35	7'798.95
Projekte / Anlässe	211'618.00	65'035.00	146'583.00
Ertragsminderungen	-5'552.15	2'490.29	-8'042.44
Total Ertrag	1'200'064.76	1'088'408.54	111'656.22
Material Dienstleistungsaufwand			
Div. Aufwand	-	-	-
Aufwand Medien	102'333.30	110'075.10	-7'741.80
Aufwand Projekte Anlässe	159'383.55	69'270.45	90'113.10
Total Material- Dienstleistungsaufwand	261'716.85	179'345.55	82'371.30
Deckungsbeitrag 1	938'347.91	909'062.99	29'284.92
Personalaufwand			
Löhne Gehälter	503'999.80	510'737.90	-6'738.10
Sozialaufwand	74'960.15	69'747.60	5'212.55
übriger Personalaufwand	25'577.85	2'890.00	22'687.85
Leistungen Dritter	14'024.60	8'050.90	5'973.70
Total Personalaufwand	618'562.40	591'426.40	27'136.00
Deckungsbeitrag 2	319'785.51	317'636.59	2'148.92
Betriebsaufwand			
URE Mobilien	18'147.75	14'143.40	4'004.35
Sachversicherung	1'315.90	1'397.40	-81.50
Fahrtkostenaufwand	7'216.40	7'534.73	-318.33
Verwaltungsaufwand	94'034.50	104'377.80	-10'343.30
Werbeaufwand / Spesen	53'495.80	55'222.20	-1'726.40
übriger Betriebsaufwand	40'629.45	41'684.55	-1'055.10
Finanzerfolg	1'145.82	2'396.39	-1'250.57
Abschreibungen	113'083.05	106'920.60	6'162.45
Total Betriebsaufwand	329'068.67	333'677.07	-4'608.40
Betriebsgewinn	-9'283.16	-16'040.48	6'757.32
Liegenschaftserfolg	56'473.50	54'045.20	2'428.30
Betriebsfremder Erfolg	7'871.71	-14'085.42	21'957.13
ausserordentlicher Erfolg	-	-	-
periodenfremder Erfolg	-	-	-
Total betriebsfremder Erfolg	64'345.21	39'959.78	24'385.43
Gewinn / Verlust	55'062.05	23'919.30	31'142.75



Vorausdenken heisst, Entwicklungen zu erkennen und sie auf dem Radar zu behalten.

Die VP Bank setzt auf langfristige Strategien
und transparente Planung. Damit Sie auf Kurs bleiben.
Denn nichts sollte dem Zufall überlassen werden.
Sicher voraus.